

**Auf Madagaskar**

## Wie Patent Ochsner für einen diplomatischen Eklat sorgten – wegen eines Anti-Atomtest-Songs

Die Berner Mundartband war vor 30 Jahren auf Tournee im afrikanischen Inselstaat. Ein Auftritt in der Schweizer Botschaft platzte, wie neu veröffentlichte Dokumente zeigen.



Markus Brotchi

Publiziert: 01.01.2026, 07:58

6 | 6 | 6 | 6



Patent Ochsner spielten in Madagaskar mehrere Konzerte wie hier in Mahajanga. Auf den geplanten Auftritt in der Schweizer Botschaft verzichtete die Band jedoch. Links mit Gitarre Büne Huber.

Foto: © Christian Gerber (www.gerberfoto.ch), dodis.ch/74398.

**In Kürze:**

- Patent Ochsner sagte einen Auftritt in der Schweizer Botschaft Madagaskars ab.
- Die Berner Band hatte den Song «Jacques» wegen den von Präsident Jacques Chirac angeordneten Atomtests komponiert.
- Madagassische Offizielle verliessen Konzerte, als die Band den Song spielte.

Frankreichs Präsident Jacques Chirac ordnete 1995 Atomwaffentests auf dem Mururoa-Atoll im Südpazifik an und löste damit weltweite Proteste aus. Legendar ist die Aktion der Schweizer Fussball-Nati, die vor einem Spiel in Schweden [ein Banner mit der Aufschrift «Stop it Chirac» entrollte](#).

Kaum bekannt ist jedoch, dass die Berner Mundartband Patent Ochsner in Madagaskar wegen eines Protestsongs für einen Eklat bei einem Botschaftsempfang sorgte. Dies zeigen nun veröffentlichte diplomatische Dokumente, auf welche die Forschungsstelle [Dodis](#) gestossen ist. Geplant war Anfang November 1995 ein Auftritt von Patent Ochsner im Garten der Schweizer Botschaftsresidenz in der Hauptstadt Antananarivo. Aus Protest gegen die Atomwaffentests hatte die Band eigens den Protestsong «Jacques» komponiert und wollte diesen am Botschaftsempfang spielen.

### Botschaft nahm Rücksicht auf Offizielle

Dazu kam aber es nicht. Die politische Führung der einstigen französischen Kolonie Madagaskar wollte mit Rücksicht auf die schwierige wirtschaftliche und politische Lage jegliche Kritik an Frankreich vermeiden.

Bei einem Auftritt in der Stadt Tamatave einige Tage zuvor hatten Patent Ochsner «Jacques» gespielt. Im Publikum sass der madagassische Aus-

senminister und der Stadtpräsident. Beide verliessen wegen des Liedes das

Konzert. Dies erfuhr die Schweizer Geschäftsträgerin Rosmarie Schelling

und entschied nach Rücksprache mit dem Kulturministerium des Landes,

dass der Song wegen der eingeladenen Offiziellen in der Botschaft nicht

gespielt werden darf.

Patent Ochsner blieben deshalb dem musikalischen Teil des Empfangs

fern und nahmen nur an der Pressekonferenz teil. Trotzdem kam es zum

Eklat, den [Schelling wie folgt protokollierte](#): «In der Folge hielt Patent

Ochsner es immerhin für nötig, vor der Presse zu verkünden, dass ich es

ihnen nicht erlaubt habe, das Lied «Jacques» vorzutragen und die (schwei-

zerischen) Politiker aufzufordern, die französischen Atomversuche endlich

konsequent zu verurteilen.» Die Geschäftsträgerin erwiderte, dass die

Schweiz die Atomtests verurteilt habe. Ihr gehe es darum, als Gast eines

Landes auf lokale Sensibilitäten und Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen.

### Bandmanager: «Militärs verliessen geschlossen das Stadion»

Bandmanager Christian Siegenthaler war auf der Reise dabei. Er ist Gründungsmitglied der Berner Gruppe und mit Büne Huber der Einzige, der

von der Madagaskar-Truppe übrig geblieben ist. Er erinnert sich an die

Reaktion der madagassischen Offiziellen bei einem Auftritt in der Stadt

Toliara. «In der vordersten Reihe sass hochrangige Militärs in Uniform,

die mich mit ihren steifen Hüten und dunklen Sonnenbrillen an eine süd-

amerikanische Militärdiktatur erinnerten.» Als Patent Ochsner den Song

«Jacques» gespielt haben, hätten die Uniformierten geschlossen das Kon-

zert verlassen.

Patent Ochsner gingen 1995 mit dem Westschweizer Akkordeonisten Mi-

chel Besson auf eine dreiwöchige Tour im südostafrikanischen Inselstaat.

Die Reise wurde vom Bund sowie von Pro Helvetia unterstützt und fand

anlässlich des europäischen Naturschutzjahres statt. Mit dem Kulturaus-

tausch sollte auf die Artenvielfalt in Madagaskar hingewiesen werden. Pa-

tent Ochsner spielten in sechs Städten in Fussballstadien vor jeweils meh-

eren Zehntausend Menschen.

### Ohne «Jacques» kein Auftritt in der Botschaft

Umweltschutz und Kulturaustausch seien im Zentrum der Tour gestanden, sagt Siegenthaler. Aber nach den Atomwaffentests hätten die Bandmitglie-

der auch eine politische Botschaft platzieren wollen. Deshalb sei ein Auf-

tritt in der Botschaft ohne «Jacques» nicht infrage gekommen.

Die Episode sei jedoch nur ein Nebenschauplatz gewesen, sagt Siegentha-

ler. Beim Botschaftsempfang habe es sich um eine elitäre Veranstaltung

mit Politikern und Militärs gehandelt. In der Erinnerung blieben die Auf-

tritte in den Stadien und dörflichen Schulen sowie die Kooperation mit

lokalen Musikerinnen und Musikern. Der Austausch mit Madagaskar sei

für Patent Ochsner bis heute prägend. Geblieben ist zum Beispiel die Zu-

sammenarbeit mit dem madagassischen Musiker Olombelo Ricky, der

2022 am legendären MTV-Unplugged-Konzert in Bern teilgenommen hat.